

CO₂-WIRKUNGSANALYSE DER SCHLÜSSEL ZU ERFOLGREICHEN ANLAGEN IN DEN ENERGIEWANDEL

Nachhaltige Anlagen legen weiterhin zu: 34 % von 2016 bis 2018, womit 30 Billionen Dollar in Vermögenswerten erreicht wurden. Impact-Investments legten um 79 % zu, nachhaltig ausgerichtete Anlagen legten im gleichen Zeitraum um 269 % zu(1). La Française ist dank ihrer Carbon-Impact-Strategien für Aktien und Fixed Income gut aufgestellt, um von diesem wachsenden Trend zu profitieren. Beide Strategien stützen sich auf eine proprietäre Carbon-Impact-Methode:

- Branchenspezifische Dringlichkeiten
- CO₂-Bilanz
- Operative CO₂-Beurteilung
- Carbon-Impact-Beurteilung der Produkte und Serviceleistungen
- Vorausschauende Bewertung mit Modellen der Low-Carbon-Verlaufskurve



2°C

WIE KÖNNEN SIE IHR PORTFOLIO DEM SZENARIO EINER ERDERWÄRMUNG UM 2° C ANPASSEN?

Ein 2° C-Kohlenstoffbudget:

Die Internationale Energieagentur (IEA) hat das weltweite CO₂-Budget bzw. die kumulierten Kohlenstoffemissionen geschätzt, die von 2014 bis 2100 ausgestoßen werden können, um die globale Klimaerwärmung unter 2 °C zu halten. Dieses CO₂-Budget wird anschließend den verschiedenen Sektoren der Wirtschaft (Landwirtschaft, Gebäude, Industrie, Transport, Energie usw.) zugeteilt. Jeder Sektor bekommt seinen eigenen Emissionsminderungspfad, mit dem er das auf bestimmten technischen Annahmen beruhende 2° C-Niveau erreichen soll.

Die Erfassung:

La Française hat für acht Sektoren⁽²⁾ ihre eigenen (2° C orientierte) Low-Carbon-Verlaufskurven erstellt, zu denen bis Ende des Jahres noch drei weitere⁽³⁾ hinzukommen werden.

Der Vertrauenskorridor:

Wir analysieren die Ziele, Strategie, Capex, Opex sowie weitere Initiativen von Unternehmen und definieren einen Vertrauenskorridor, der die von uns geschätzte Emission-Verlaufskurve des Unternehmens darstellt. Dies ermöglicht uns, die Entwicklung des Unternehmens, den 2 °C-Pfad zu erreichen, einzuschätzen.

Die Portfolio-Anpassung:

Anschließend addieren wir die Performance jeder Position im Vergleich zum Low-Carbon-Pfad für den jeweiligen Sektor, um zu messen, wie unsere Portfolios in der 2 °C-Umstellung positioniert sind und wie der Portfoliomanager in jeden Sektor investieren könnte, um die CO₂-arme Wirtschaft zu unterstützen.

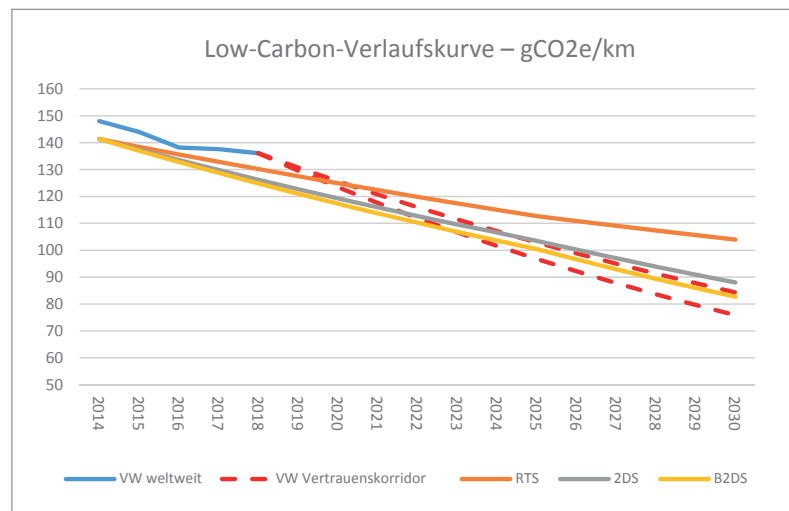


LA FRANÇAISE

(2) Stromversorger, Automobil, Fluggesellschaften, Stahl, Zement, Aluminium, Zellstoff & Papier sowie Öl & Gas.
(3) Schifffahrt, Eisenbahn, Fracht.

DIE MODELLIERUNG EINER LOW-CARBON-VERLAUFSKURVE FÜR DEN AUTOMOBILSEKTOR

Wir haben Low-Carbon-Verlaufskurven für den Automobilsektor erstellt, der aufgrund seiner Produktnutzung einer der emissionsreichsten Sektoren ist. Das Transportwesen ist für rund 30 % der weltweiten THG-Emissionen verantwortlich. Unser Verlauf basiert auf Tank-to-Wheel-Emissionen. Anders ausgedrückt: Nachgelagerte Emissionen wurden ebenfalls berücksichtigt. Die folgende Grafik zeigt die drei wichtigsten für den Automobilsektor berechneten Verläufe⁽⁴⁾. Das Beispiel von Volkswagen zeigt, wo sich das Unternehmen im Vergleich zu diesen Pfaden befindet. Unserer Meinung nach war die historische Entwicklung (2014-2018) leicht enttäuschend im Vergleich zu einigen seiner europäischen Konkurrenten, z. B. Renault und PSA. Die Strategie von Volkswagen sollte dem Unternehmen jedoch ermöglichen, die 2 °C-Verlaufskurve einzuholen.



FAZIT

Die Kunden von La Française können am Energiewandel partizipieren, indem sie die von La Française speziell entwickelten Anlageprodukte nutzen. Diese Produkte beruhen auf einer eigens entwickelten Carbon-Impact-Methode, die sowohl aktuelle als auch vorausschauende Bewertungen integriert. Dies ermöglicht dem Portfoliomanager, sich immer optimal aufzustellen, um mittels seiner Anlageentscheidungen den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft zu unterstützen.

(4) Der RTS berücksichtigt das heutige Engagement der Länder, den Ausstoß zu begrenzen, während das ZDS eine CO₂-Emissionskurve festlegt, die einer Wahrscheinlichkeit von mindestens 50 % entspricht, das der durchschnittliche globale Temperaturanstieg auf 2°C begrenzt wird, während der B2DS untersucht, wie Technologien uns über das ZDS hinausführen können.



LA FRANÇAISE

128, bd Raspail 75006 Paris - Frankreich
Tel: +33 (0)1 44 56 10 00 - Fax +33 (0)1 44 56 11 00
480 871 490 HG PARIS

Veröffentlichung herausgegeben von La Française, Aktiengesellschaft mit Vorstand und Aufsichtsrat und einem Grundkapital von 78 836 320 € - HR: 480 871 490

XX3380 - JULI 2019

Verantwortlicher für die Veröffentlichung: Charles Fruitière
Chefredakteurin: Caroline Babouillard
Verlagsleiterin: Marion Lévêque
Layout: Wanda Le Sauze

Die in diesem Dokument beinhaltenen Informationen sind weder eine Anlageberatung, ein Anlagevorschlag noch ein beliebiger Anreiz, Geschäfte an Finanzmärkten durchzuführen. Die abgegebenen Beurteilungen spiegeln die Meinung ihrer Verfasser zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und könne daraufhin Änderungen unterliegen. Die La Française-Group haftet keinesfalls für direkte oder indirekte Schäden aufgrund der Nutzung der vorliegenden Publikation oder der darin enthaltenen Informationen. Die vorliegende Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der La Française-Group nicht vollständig oder teilweise vervielfältigt, an Dritte verteilt oder verbreitet werden.